



# Bio-Börde-Tour

regionale Radtour



Südansicht Warburg



## Tourdaten:

leicht  
Schwierigkeit

48,9 km  
Distanz

3 h 23 min  
Dauer

230 m  
Höhenmeter  
(aufsteigend)

230 m  
Höhenmeter  
(absteigend)

242 m  
Höchster Punkt

152 m  
Niedrigster Punkt



## Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

**Die Biotour durch die Börde: Auf gut ausgebauten Radwegen und wenig befahrenen Landstraßen und asphaltierten Feldwegen geht es durch das Warburger Land. Startpunkt ist die Warburger Altstadt, über den R 51 fahren wir durch die Börde an Gut Alfredshöhe vorbei nach Eissen, weiter geht es nach Borgentreich. Über Daseburg folgen wir dem Radweg zum Desenberg, weiter über den Diemelradweg.**

Begeben Sie sich auf Entdeckungsreise in Warburg und Borgentreich – hier wird Bio wirklich gelebt, in regionalen Kreisläufen. Fruchtbar ist die Börde, die Landwirtschaft hatte auch ihren Anteil daran, dass die wunderschöne Hansestadt Warburg eine touristische Perle in Ostwestfalen ist. Startpunkt für die Radtour ist der Marktplatz in der Warburger Altstadt. Am Altstädter Bahnhof vorbei, auf der ehemaligen Bahntrasse nutzen wir den Radweg R 51 (Ausschilderung Richtung Bad Driburg), der über die Blaue Brücke führt. Durch das Industriegebiet führt

## Bewertungen:

★★★☆☆ Panorama

## Adresse:

34414 Warburg

## Autor:

Claus Chalas

## Organisation:

Warburg-Touristik e.V.



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/zLQbd>

der Weg Richtung Hohenwepel. Der Weg führt weiter Richtung Engar, von der wenig befahrenen Landstraße biegen wir rechts ab und erreichen bald die Siedlung Deppenhöfen. So klein der Ort ist, so wechselvoll ist die Besitzgeschichte, einst gehörte der Ort als Dettmarsen auch zum Kloster Corvey.

Quelle: destination.one

ID: t\_100234202

Zuletzt geändert am 10.01.2024, 11:30

An Gut Alfredshöhe vorbei geht es weiter nach Eissen, wo sich in den vergangenen Jahren ein Zentrum des biologischen Landbaus entwickelt hat. Die Brüder Andreas und Klaus Engemann haben mit Sonderkulturen wie Pilzzucht, Chicorée und Erdbeeren und dem vielfältigen Gemüseanbau den Anfang gemacht. Im Ort wird mittlerweile auf einem überdurchschnittlich hohen Anteil der bewirtschafteten Fläche ökologischer Landbau betrieben.

Durch den Stubbig fahren wir auf dem Feldweg Richtung Lütgeneder. Wir verlassen kurz den ausgeschilderten Radweg und fahren Richtung Borgentreich. Dort passieren wir den Echeler Bruch, wo man eine Überraschung erlebt: eine Begegnung mit Wasserbüffeln. Wie Kühe sind die Wasserbüffel ungemein neugierig und kommen in dem eingezäunten Bereich gern näher an die Zuschauerränge. Die Trittsiegel der Wasserbüffel werden von Amphibien als Minitümpel, von Heuschrecken und Libellen zur Eiablage genutzt. Hier gibt es auch Vorkommen von Rote-Liste-Arten wie Wachtelkönig und Braunkehlchen. Weiter geht es in Richtung Borgentreich durch das malerische Liebestal.

Nächste Station ist das Steinerner Haus, wo die Landschaftsstation des Kreises Höxter beherbergt ist. Sven Mindermann, Geschäftsführer der Landschaftsstation, ist stolz mit seinem Team in einem Zeugnis der Klosterkultur arbeiten zu dürfen. Die Geschichte des Steinernen Hauses ist eng mit dem Kloster Hardehausen verknüpft. Weiter geht es durch das Maschbachtal und den Körbecker Bruch nach Körbecke. Das Körbecker Bruch ist auf 93 Hektar ein wichtiges Feuchtwiesenschutzgebiet und Wiesenbrütergebiet.

In Körbecke ist der Sauerlandhof beheimatet. Josef Jacobi, Mitbegründer der Upländer Bauernmolkerei, hat hier Pionierarbeit geleistet, auch mit der Saatgutvermehrung. Ein Hofladen und die Biokäserei, die von Heike Schäfer-Jacobi betrieben werden, gehören zum Hof. Der handgemachte Käse aus Biomilch vom Sauerlandshof ist eine Delikatesse.

Über die Landstraße geht es weiter durch Rösebeck nach Daseburg. Immer hat man den Desenberg, das Wahrzeichen der Warburger Börde, im Blick. Zwischen den Gütern Rothenburg und Klingenberg fahren wir den Klingenburger Weg Richtung Warburg zur Brauerei.

Die Warburger Brauerei bezieht die Biogerste für die Produktlinie Bio-Bier aus der Region von der Erzeugergemeinschaft Bördeland und Diemeltal.

Von der Brauerei fahren wir zur Diemel und dort weiter auf dem Diemelradweg über Dalheim wieder zurück zur Warburger Altstadt.

## **Merkmale:**

### **Informationen**

Familienfreundlich, Einkehrmöglichkeit, Rundweg

## **Startpunkt:**

Altstadtmarktplatz Warburg

### **Zielpunkt:**

Marienbrunnen Altstadtmarktplatz Warburg

### **Wegbeschreibung:**

Der Weg ist nicht ausgeschildert

### **Tipp des Autors:**

Interessante Ziele:

Rathaus Warburg zwischen den Städten

Biohof Engemann in Eissen

Landschaftsstation Borgentreich

Orgelmuseum Borgentreich

Biokäserei Körbecke

Warburger Brauerei

Cafe Eversburg, Campingplatz und Cafe

Atelier Holtgreve, Scherenschnitte

### **Anfahrt:**

A44 bis Ausfahrt Warburg, weiter der Beschilderung Richtung Warburg  
Innenstadt folgen. Angaben für das Navigationsgerät: Am Markt 9, 34414  
Warburg. Geogr. 51.483834 N 9.152405 E UTM 32U 510582 5703642

### **Parken:**

Auf den Altstadtmarktplatz, Am Markt 9, 34414 Warburg

### **Öffentliche Verkehrsmittel:**

Bahnhof Warburg

Immer wissen, was fährt: Die Schlaue Nummer für Bus und Bahn in NRW:  
01806 504030 (20 Cent/Verbindung aus dem Festnetz sowie maximal 60 Cent/  
Verbindung aus den Mobilfunknetzen.)

[www.fahr-mit.de](http://www.fahr-mit.de)

### **Literatur:**

rad & tour (Neue Westfälische) das Fahrrad-Magazin für Ostwestfalen-Lippe,  
Ausgabe Nr. 02

sowie Touren Radbroschüre Kulturland Kreis Höxter

### Weitere Infos / Links:

Warburg. Experten des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs haben abseits der bekannten Radwege interessante Touren zusammengestellt. Im neuen Magazin Rad & Tour 2015, das in Kooperation der Verlage Neue Westfälische, Lippische Landes-Zeitung, Mindener Tageblatt und Haller Kreisblatt entstanden ist, sind auch zwei Routen aus dem Kreis Höxter beschrieben. Heute stellen wir die Bio-Börde-Tour vor, die entlang des Weges den Blick öffnet für ökologische Zusammenhänge.

Weitere Infos:

Hermann Ludwig, Kriminixstraße 24, 34414 Warburg

Tel. p. 05641/7453000

Tel. d. 05641/77560

Fax d. 05641/77565

Mobil: (0171) 8333972

E-Mail: [HermLudwig@gmx.de](mailto:HermLudwig@gmx.de)





Desenberg

